

Betreff: Zusammenkunft der Golfsenioren im Clubhaus-Restaurant, 19.00 Uhr.

hier: Vorblick auf die in ca. 1 1/2 Monaten beginnende Wettspielsaison in der Seniorenliga Niedersachsen, Mannschaftskader SHG I bis IV. Die Organisation/Koordination innerhalb des bekannten Spielerkaders für den jeweiligen Spieltag erfolgt durch die gewählten Mannschaftsführer in Zusammenarbeit mit KHS. Rechtzeitige Kommunikation zwischen allen Beteiligten ist, neben telef. Kontakten, schnell und ausreichend informativ über das Webportal der SHG-Senioren „schagose“ gegeben.

Bezug: Um den Zusammenhalt innerhalb einer Mannschaft zu stärken und zu harmonisieren soll nach Möglichkeit nur innerhalb des vor der Saison zusammengestellten Kaders rotiert werden. Also keine taktischen Verschiebungen aus sportlichen Gründen–z. B. bei Abstiegsgefahr oder Aufstiegschancen–erfolgen. Die Praxis in der Wettkampfsaison 2013 wird uns weitere Aufschlüsse geben ob dieser Wunsch durchzuhalten ist! 2012 war die Aufstellungssituation vor etlichen Spieltagen ernüchternd und es mussten wegen Spielermangel Auffüllungen/Einsätze nicht spielberechtigter Golfer erfolgen. Mit dem Ergebnis, dass diese Paarungen von vornherein als verloren gewertet wurden. Solche Situationen gilt es 2013 zu vermeiden!

Nachdem unsere letzte Zusammenkunft im Dez. 12 ein Rückblick auf die abgelaufene Spielsaison 2012 war, mit vielen erfreulichen sportlichen Fakten und Aspekten, wurden wir aber auch urplötzlich von einer Mitteilung unseres Staffelleiters bezüglich einer Greenfeeforderung für Seniorenligaspiele, ab 2014, überrascht. Unter anderem ist unser eigener Präsident als Mitunterzeichner eines Präsidentenrundschreibens, initiiert von Herrn Wermelt, GC Hannover und Freundeskreis, mit fadenscheinigen, vorgeschobenen Argumenten für die Erhebung eingetreten. Eine bedrohliche sportliche Situation für die SHG-Mannschaften, denn sie hätte

nach den Statuten der Sen.-Liga Nds. den Ausschluss vom Spielbetrieb für uns ab 2014 bedeutet!

Die vorgebrachten Gründe der 6 Clubs aus der hannoverschen Region incl. Schaumburg, ab 2014 10,-€/Spieler/Spieltag Greenfee auf den eigenen Plätzen zu erheben wurde von mir in einem Brief, Nov. 2012, widerlegt und auf die Realität bei den Spieldurchführungen, auf unserem Platz, hingewiesen. Es war anhand der vorgebrachten Fakten klar erkennbar, dass hier ein Einstieg in eine Einnahmegenerierung versucht wurde. Auch die Golfer des GC SHG hatten dieses untrügliche Gefühl.

Wir baten deshalb unseren Präsidenten im Dez. 12 zu unserer Besprechung zu kommen und ein paar Erläuterungen zu dem Vorhaben abzugeben. Dr. Hein Kroos folgte der Einladung und überraschte mit den Aussagen, daß die wahren Gründe einer Greenfeeerhebung in der steuerlichen Überprüfung des hannoverschen Clubs zu suchen wären. Grund: das FI Hannover mahnte Nachforderungen an und hätte moniert, nach Durchsicht der Bilanzen durch eine forsche Beamtin, dass das greenfeefreie Spielen der Senioren (in Selbstverwaltung und deshalb als private Liga anzusehen, aber immer Clubmitglieder) nicht mit der dem Club zugestandenen Gemeinnützigkeit vereinbar sei. Greenfeefreies Spielen verstoße demnach, wenn zukünftig weiterhin erlaubt, gegen die Statuten und werde dann zu einer anders zu behandelnden Besteuerung für den Club führen. Die Sorge, der GC SHG besitzt auch die Gemeinnützigkeit, bei einer Überprüfung die gleichen Probleme zu bekommen, habe dann zu der Mitunterschrift unter den Präsidentenbrief geführt, verschickt an 77 Clubs im GVNB. (Hinweis: bei einer zugestandenen Gemeinnützigkeit durch das FA darf der Club u.a. Sponsoren werben und mit einer Spendenbescheinigung reagieren, vorteilhaft!). Wir waren ersteinmal baff, unsere Gegenargumente ausgehebelt.

Ich erwiderte, das ich das Thema auf der Staffelsitzung der Sen.-Liga Nds., am 12.1. 13, in Schüttorf, zur Sprache bringen würde. Unser Präsident machte die Aussage, dass er die Beschlüsse der Mitglieder/Staffelleitung der Seniorenliga Nds. akzeptieren würde.

Der Staffelleiter E. Seeling sagte mir dann, dass er zu einem runden Tisch am 8. März in Hannover, eingeladen von Präs. Wermelt und Mitunterzeichnern eingeladen worden sei um das Problem zu besprechen.

Um er kurz zu machen: die Besprechung fand statt, drei der 6 mitunterzeichnenden Präsidenten waren anwesend, der SHG.-Präsident allerdings nicht! Ferner: vom GVNB der Präsident G. Michallak, der Schatzmeister (Stb./Wirtschaftsprüf.) der Jurist und alle Staffelleiter der offiziellen GVNB-Seniorenligen (Damen und Herren) sowie der Seniorenbeauftragte.

Zusammenfassung der Vereinbarungen und Beschlüsse:

- Das Problem mit dem Fi kann steuerlich aufkommen, laut Jurist, wenn der Ursprungszustand der Seniorenliga nicht geringfügig geändert wird!
- Das Problem wird deshalb organisatorisch gelöst (Staffelleitung-GVNB, Kasse durchläuft den GVNB und wird offiziell abgestempelt)
- Strukturen der Seniorenliga bleiben wie bisher bestehen
- Der GVNB hat kein Interesse daran die Seniorenliga mit 202 Mannschaften unter seine Fittiche zu nehmen!

Die Finanzamt-Nachforderungen an den hannoverschen Golfclub haben primär andere Ursachen als die gewährte Freizügigkeit bei den Seniorenspielen!

- Von den 77 angeschriebenen Golfclubs im GVNB sich diesem Wunsch nach einem Greenfeebeitrag anzuschließen haben nur 7 zugestimmt (u.a. Harzburg und Bad Münder), 60 haben nicht einmal geantwortet!
- Bei einem anderen Ausgang der Gespräche hätten dann ca. 50 Mannschaften aus den Clubs die Segel streichen müssen.

Welche endgültige Position unser Präsident zukünftig einnimmt müssen wir abwarten und mit ihm klären!

Den Wunsch des Clubs, dass die 4 SHG-Seniorenmannschaften den Platz nicht über Gebühr kostenfrei in Anspruch nehmen haben wir

berücksichtigt. 2013 finden nur 3 statt 4 Heimspiele statt, Leidtragender ist die Clubgastronomie.

Organisation der Heimspiele: in Eigenregie, wie bisher.

Begrüßung

Hinweise auf ausgelegtes Informationsmaterial, für alle Mannschaften.

1. Spielerkader der einzelnen Mannschaften schwankt zwischen 10-14 Personen, eventuell gibt es noch die eine oder andere notwendige Umsetzung (aus Termenschwierigkeiten)
2. Aufgrund der frühzeitigen Terminabsprachen (Dez.12) und Bestätigungen auf der Staffelsitzung ist es zu Terminkollisionen mit dem bis dahin nicht fertigen Wettspielkalender des GC SHG gekommen, es finden an 2 Spieltagen gleichzeitig Turniere auf unserem Platz statt! (20.7. SHG I und II, BMW Turnier; 3.8. Sparkasse Trophy) Eine vorherige bessere Abstimmung mit dem Spielführer war nicht möglich! Bitte rechtzeitige Abstimmung mit dem Mf!
3. Beschlüsse Staffelsitzung: 10,- € Startgeld/Spieler Mannsch.; 20,- € Regelsatz für Frühst./warmes Essen bleibt. Bis 1.4. ist das Startgeld pro Mannschaft an den Staffelleiter zu überweisen; durch KHS
4. SHG: mit der Clubgastronomie ausgehandelter Preis/Spieler: 19,50 € bei Heimspielen.
5. Mannschaftsführer SHG IV: ab 2013 Dr. U. Seehausen, alle vorher gewählten Mf's bleiben (Sprado, Hopmeier, Barz). Nachträgliche Spielverlegung SHG IV vom 27.4. auf den 4.5. in Polle beachten!

6. Überprüfen ob die in schagose eingestellten Verfügbarkeitstabellen mit den eigenen Terminplänen übereinstimmen! Bitte auch das ausgelegte Anschriftenverzeichnis auf Aktualität überprüfen!!

7. Aufgaben/Aufstellungen/Telefonate verantwortungsvoll und verlässlich coachen/koordinieren und diese auch mit mir, KHS absprechen und in schagose einstellen (über Henry), damit ich informiert bin. Notfalls helfe ich dann bei Fragen über den Spielmodus der Sen.-Nds. oder springe unterstützend ein.

8. Ein gewählter Mannschaftsführer sollte auch einen verantwortungsvollen Stellvertreter vorschlagen und an der Seite haben, falls er ausfällt bzw. verhindert ist !

Katalog der Aufgaben: Aufstellung der Mannschaft für den/diesen Spieltag organisieren, Koordination mit den gastgebenden Clubs an den Spieltagen, Tagesaufstellungen an den gastgebenden Club 3 Tage vor Spielbeginn faxen oder mailen! Hcp-Kontrollen für die Aufstellung vornehmen/beachten und eventl. vor Spielbeginn korrigieren, falls notwendig. Finanzielle Dinge mit dem Mannschaftsführer des gastgebenden Clubs/der Mannschaft regeln, vor Ort .

9. SHG Wettspiele sind am 14.9. abgeschlossen, Capitäns cup der Seniorenliga: 28.9. in Worpswede
10. Termin der SHG- Abschlussfeier: könnte am 21./22.9. (gleichzeitig Minden Trophy) sein (dann auswärts?). Einzelheiten sind/sollten heute im Ansatz besprochen werden!

11. Trainingstag: montags gegen 15.00 Uhr, Treffpunkt an Tee 1, bleibt vorläufig bestehen.

Allgemeines:

Startgeld, 10,- €/Mannschaftsmitglied in den einzelnen Mannschaftskadern bleibt bestehen, ist am 9.12. noch nicht erhoben worden. Sollte jetzt erfolgen, da die Nenngeldzahlung vom Staffelleiter E. Seeling eingefordert worden ist.

Spielformulare-Einteilungen der Flights, Tabelle Spielpaarungen, Ergebnislisten werden 2013 noch von mir erstellt und zur Verfügung gestellt. Meldung der Spielergebnisse (Heimsp.) an den Staffelleiter Seeling, mit Unterschriften, unter Beteiligung der Koordinatoren durch mich.

Kopien Gruppeneinteilungen, Anschriftenverzeichnisse der Gastclubs (Mannschaftsführer) etc. liegen aus

Die Prämien für die Gruppensieger (Wein, Bälle) habe ich von der Staffelsitzung mitgebracht und müssen von SHG-Coaches (I bis IV) mitgenommen bzw. hier am letzten Spieltag an den Gruppenersten übergeben werden (aus Kostengründen vom Staffelleiter so organisiert).

Die von Henry organisierte und gepflegte Website der SHG- Senioren hat sich bereits im 1. Jahr ihres Bestehens bewährt. Sie muss nur von allen Spielern gelegentlich aufgerufen werden, dann klappt die aktuelle und rechtzeitige Information.

Ich werde meine Texte und Informationen an alle Seniorenspieler immer rechtzeitig an Henry mailen und an einige wenige Spieler faxen. Kommunikation zwischen schagose und mir verläuft reibungslos und schnell.



Fragen, Wünsche, Vorschläge aus dieser Runde?

Gruß und bis Freitagabend Euer Sportkollege Karl-Heinz Sprado